PIKNO-Schloss

PIKNO lock

Inhalt / *Content*

Bedienungsanleitung.....1
Usermanual.....5
Elektrische und mechanische Eigenschaften
Electrical and mechanical properties.....8

BEDIENUNGSANLEITUNG

Betriebsarten

Das PIKNO-Schloss kann sowohl mit Fingerabdruck als auch per PIN-Code bedient werden. Es unterscheidet zwischen zwei Rollen und den dazugehörigen Datensätzen:

- Manager können PINs festlegen und das Einspeichern von Fingerabdrücken autorisieren. In jedem Schloss lassen sich zwei (verschiedene) Manager-Fingerabdrücke und eine Manager-PIN speichern.
- Benutzer können Fächer über eine PIN oder ihren Fingerabdruck öffnen. Pro Schloss sind bis zu 48 (verschiedene) Benutzer-Fingerabdrücke und eine Benutzer-PIN möglich.

Fächer für einen festen Benutzerkreis
Für den innerbetrieblichen Einsatz mit fest vergebenen Fächern (Fach 1 für Kollege Mayer, Fach 2 für Kollegin Müller...) wird man vorzugsweise mit Fingerabdrücken arbeiten. Wenn Kollege Mayer dort seine Vesperbox und persönliche Habseligkeiten unterbringt, das Fach also als modernen Spind verwendet, dann sollte dieses Fach auch nur Herrn Mayer zugänglich sein (und seinen Vorgesetzten). Wenn Kollegin Müller ihr Fach nicht für Persönliches, sondern zur Übergabe von Arbeitsmaterial einsetzt, dann sollten die an ihren Arbeitsvorgängen Beteiligten – Zulieferer und Abholer – das Fach ebenfalls öffnen können. Jedes Schloss bietet ausreichend Speicherplatz für bis zu 48 Benutzer-Fingerabdrücke. Eine PIN (für alle Benutzer dieses Fachs) ist eine Alternative zum Fingerabdruck, aber natürlich nicht ganz so bequem.

Fächer für einen wechselnden Benutzerkreis
Beim Betrieb als Abholstation (die vor allem auch außerhalb der regulären Geschäftszeiten verfügbar sein soll) bekommen Kunden eine Benachrichtigung im Sinne von „Ihre Ware liegt in Fach Nummer X, das sich mit Eingabe der PIN YYYY öffnen lässt". Das Festlegen der PIN für den Abholer geschieht durch die Person, die das Fach befüllt (und die dazu eine Manager-PIN braucht).

Ist ein Mischbetrieb möglich?
Da die Schlösser unabhängig voneinander arbeiten, ist es überhaupt kein Problem, einige Fächer einer Anlage als privaten Spind zu verwenden, andere für die Übergabe von Arbeitsmaterial und eine dritte Gruppe zur Abholung von Waren durch wechselnde Kunden. Auf ein Fach aus der ersten Gruppe haben nur der Besitzer und seine Vorgesetzten Zugriff, in den Schlössern für Fächer der zweiten Gruppe sind die Fingerabdrücke aller beteiligten Mitarbeiter gespeichert (die Alternative, auch für Abteilungsfremde, ist die Weitergabe der Benutzer-PIN), und für die Abholfächer gibt es eine allen Mitarbeitern bekannte Manager-PIN, mit der die individuellen Einmal-Abholcodes festgelegt werden.

PINs einstellen

Manager-PIN
Die werkseitig voreingestellte Manager-PIN ist 4321. Sie sollte als erstes durch einen eigenen Code mit 4 bis 8 Ziffern ersetzt werden. PINs mit weniger als 4 oder mehr als 8 Ziffern werden nicht angenommen.

Um die Manager-PIN zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie OK-1-OK zur Aktivierung der Manager-Konfiguration.
- Das Schloss signalisiert mit zwei Pieptönen und dem schnellen Blinken der grünen LED die Bereitschaft zur Eingabe der aktuellen Manager-PIN. Geben Sie diese PIN ein und schließen Sie die Eingabe mit OK ab. Wenn die Manager-PIN als korrekt erkannt wurde, bekommen Sie drei Pieptöne hintereinander zu hören, und die grüne LED blinkt langsamer.
- Geben Sie die neue Manager-PIN ein erstes Mal ein und schließen Sie Ihre Eingabe mit OK ab.
- Geben Sie die neue Manager-PIN ein zweites Mal ein und schließen Sie Ihre Eingabe erneut mit OK ab. Das Schloss signalisiert die erfolgreiche Speicherung mit einem kurzen Piepton und dem einsekündigen Aufleuchten der grünen LED.

Benutzer-PIN
Die werksseitig voreingestellte Benutzer-PIN ist 0123. Sie sollte durch einen eigenen Code mit 4 bis 8 Ziffern ersetzt werden. PINs mit weniger als 4 oder mehr als 8 Ziffern werden nicht angenommen.

Um die Benutzer-PIN zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie OK-0-OK zur Aktivierung der Benutzer-Konfiguration. Das Schloss signalisiert mit zwei Pieptönen und dem schnellen Blinken der grünen LED die Bereitschaft zur Eingabe der aktuellen Benutzer-PIN. Geben Sie diese PIN ein und schließen Sie die Eingabe mit OK ab. Wenn die Benutzer-PIN als korrekt erkannt wurde, bekommen Sie drei Pieptöne hintereinander zu hören, und die grüne LED blinkt langsamer.
- Geben Sie die neue Benutzer-PIN ein erstes Mal ein und schließen Sie Ihre Eingabe mit OK ab.
- Geben Sie die neue Benutzer-PIN ein zweites Mal ein und schließen Sie Ihre Eingabe erneut mit OK ab. Das Schloss signalisiert die erfolgreiche Speicherung mit einem kurzen Piepton und dem einsekündigen Aufleuchten der grünen LED.

Fingerabdrücke einstellen

Manager-Fingerabdruck
Der Manager-Fingerabdruck dient als Autorisierung zur Vergabe von Benutzer-PINs und der Speicherung von Benutzer-Fingerabdrücken. Eine werkseitige Voreinstellung gibt es hier nicht.

Um einen Manager-Fingerabdruck einzuspeichern, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie OK-2-OK zur Aktivierung des Manager-Konfigurationsmodus. Das Schloss sollte mit zwei Pieptönen und dem Blinken der grünen LED reagieren.
- Geben Sie die Manager-PIN ein und schließen Sie diese Eingabe mit OK ab. Das Schloss sollte mit zwei weiteren Pieptönen und einem langsameren Blinken der grünen LED reagieren. Wenn stattdessen die rote LED leuchtet, haben Sie die PIN nicht richtig eingegeben. Fangen Sie in diesem Fall erneut mit der Aktivierung des Manager-Konfigurationsmodus an.
- Legen Sie nun Ihre Fingerkuppe auf den Sensor (die runde Fläche unterhalb der Zifferntasten), um Ihren Fingerabdruck einzuscannen. Das Ende des ersten Scanvorgangs wird mit einem einzelnen Piepton und einem Aufblinken der grünen LED signalisiert.
- Legen Sie Ihre Fingerkuppe ein zweites Mal auf den Sensor und warten Sie zwei Pieptöne als Bestätigung ab. Wiederholen Sie diesen Schritt insgesamt 10 Mal.
- Der erfolgreiche Abschluss des Scans wird durch einen langen Piepton angezeigt. Probleme bei der Erfassung signalisiert das Schloss durch einen doppelten Piepton und die rote LED. Beginnen Sie in solchen Fällen einfach erneut mit der Aktivierung des Manager-Konfigurationsmodus.

Sie können mit den hier beschriebenen Schritten auch einen zweiten Manager-Fingerabdruck speichern. Auf den Speicherungsversuch eines dritten Manager-Fingerabdrucks reagiert das Schloss bereits bei der Aktivierung des Manager-Konfigurationsmodus mit einer blinkenden roten LED.

Achtung! Wenn kein Manager-Fingerabdruck gespeichert ist, lässt sich das Schloss mit **JEDEM** anderen Fingerabdruck öffnen. Dasselbe gilt nach dem Zurücksetzen auf Werkseinstellungen über den Reset-Taster.

Benutzer-Fingerabdruck

Die Speicherung von Benutzer-Fingerabdrücken setzt voraus, dass bereits ein Manager-Fingerabdruck (zur Autorisierung) vorhanden ist.

Um einen Benutzer-Fingerabdruck zu speichern, gehen Sie folgendermaßen vor:

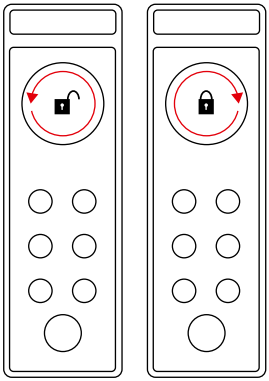
- Ein erster Fingerdruck des Managers auf den Sensor, gefolgt von einem Druck auf OK, öffnet das Schloss, das diesen Vorgang mit einem Signalton und einem einsekündigen Aufleuchten der grünen LED anzeigt.
- Ein zweiter Fingerdruck des Managers auf den Sensor aktiviert den Benutzer-Konfigurationsmodus, der durch einen Piepton und das Blinken der grünen LED angezeigt wird.
- Der Benutzer legt nun seine Fingerspitze auf den Sensor und wartet einen einmaligen Piepton als Bestätigung ab.
- Der Benutzer wiederholt diesen Vorgang insgesamt 10 Mal (mit der jeweiligen Zahl von Pieptönen). Der Abschluss des zehnten Scans wird durch einen langen Piepton angezeigt. Probleme bei der Erfassung signalisiert das Schloss durch einen doppelten Piepton und die rote LED. Beginnen Sie in solchen Fällen einfach erneut mit der Aktivierung des Benutzer-Konfigurationsmodus.

Sie können mit den hier beschriebenen Schritten pro Schloss bis zu 48 Benutzer-Fingerabdrücke speichern. Auf den Speicherungsversuch den 49. Benutzer-Fingerabdrucks reagiert das Schloss bereits bei der Aktivierung des Benutzer-Konfigurationsmodus mit einer blinkenden roten LED.

Fingerabdrücke löschen

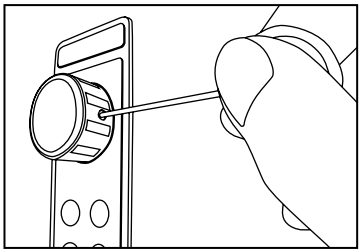
Achtung! Fingerabdrücke lassen sich nicht individuell löschen oder nachbearbeiten. Die einzige Möglichkeit, Fingerabdrücke zu löschen, besteht aus dem Zurücksetzen des Schlosses auf Werkseinstellungen per Reset. Dabei werden alle Fingerabdrücke gelöscht und die PINs auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.

Schloss öffnen

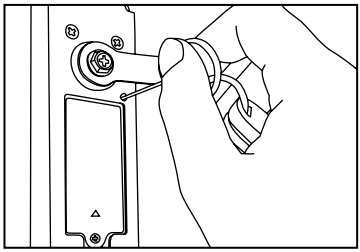


Standardbetrieb
Das Öffnen des Schlosses ist für Manager und Benutzer per PIN und – nach entsprechender Einspeicherung – mit einem Fingerdruck sowohl für Manager als auch für von ihnen autorisierte Benutzer möglich. Nachdem Sie das Eintippen der PIN oder den Fingerabdruck mit OK abgeschlossen haben, bekommen Sie im Erfolgsfall einen Signalton sowie das Aufleuchten der grünen LED und können nun den Griff nach links (**gegen** den Uhrzeigersinn) drehen, um die Tür zu öffnen. Das Verschließen des Fachs geschieht über eine Rechtsdrehung des Griffs.

Bitte beachten Sie, dass beim Öffnen des Fachs über die Manager-PIN die Benutzer-PIN auf Werkseinstellung zurückgesetzt wird. Im Schloss gespeicherte Fingerabdrücke bleiben erhalten.



Notöffnung
Wenn sich ein Fach partout nicht öffnen will, können Sie den Notschlüssel verwenden. Die zusammen mit dem Schloss gelieferten Notschlüssel öffnen das Schloss auch dann, wenn die Batterien am Ende sind. PINs und Fingerabdrücke bleiben erhalten. Das Schlüsselloch befindetsich **unter** dem Drehgriff, der seinerseits mit zwei einander gegenüberliegenden Inbusschrauben befestigt ist. Der für die Reset-Taste vorgesehene und mit einem Ring am Bund befestigte Metallstift lässt sich hier als Werkzeug verwenden, seine Spitze ist als Sechskant ausgeführt (siehe Bild).



Zurücksetzen auf Werkseinstellung
Das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen per Reset-Taster löscht alle Fingerabdrücke und setzt die PINs auf die Werksvorgaben zurück. Das Schloss hat auf seiner Innenseite in der Nähe des Schließzapfens am rechten Rand des Gehäuses ein einzelnes Loch, hinter dem sich die Reset-Taste verbirgt. Der mit einem Ring am Bund befestigte Metallstift lässt sich in dieses Loch einführen und so die Reset-Taste betätigen (siehe Bild). Nach etwas mehr als zwei Sekunden signalisiert das Schloss den erfolgreichen Abschluss mit einem Piepton und dem grünen Aufleuchten der grünen LED für eine Sekunde.

Batteriewechsel

Das PIKNO-Schloss arbeitet mit zwei AAA-Batterien. Ein bald notwendiger Wechsel der Batterien wird beim Schließvorgang durch einen Signalton und eine rote LED signalisiert. Ersetzen Sie die Batterien, indem Sie den Deckel des Fachs auf der Rückseite des Schlosses abschrauben und die Batterien darin austauschen. Schrauben Sie danach den Deckel wieder auf. PINs und Fingerabdrücke bleiben bei Batteriewechseln erhalten.

Operating modes

The PIKNO lock can be operated by fingerprint or PIN code. It distinguishes between two roles and the associated data records:

- *Managers can set PINs and authorize the saving of fingerprints. Two (different) manager fingerprints and a manager PIN can be stored in each lock.*
- *Users can open compartments using a PIN or their fingerprint. Up to 48 (different) user fingerprints and one user PIN are possible per lock.*

Compartments for a fixed group of users
For internal use with permanently assigned compartments (compartment 1 for Alice, compartment 2 for Bob...), it is preferable to work with fingerprints. If Bob stores his lunch box and personal belongings there, i.e. uses the compartment as a modern locker, then this compartment should also only be accessible to Bob (and his superiors). If Alice uses her locker not for personal belongings but for handing over work materials, then those involved in her work processes – suppliers and collectors – should also be able to open the locker. Each lock offers sufficient storage space for up to 48 user fingerprints. A PIN (for all users of this compartment) is an alternative to a fingerprint, but of course not quite as convenient.

Compartments for a changing user group
When operating as a pick-up station (which should also be available outside regular business hours), customers receive a notification along the lines of „Your goods are in compartment number X, which can be opened by entering PIN YYYY". The PIN for the person collecting the goods is set by the person filling the compartment (who needs a manager PIN for this).

Is mixed operation possible?
As the locks work independently of each other, it is no problem at all to use some compartments in a system as private lockers, others for the delivery of work materials and a third group for the collection of goods by changing customers. Only the owner and his or her superiors have access to a locker in the first group, the locks for lockers in the second group store the fingerprints of all employees involved (the alternative, even for people from outside the department, is to pass on the user PIN), and for the pick-up lockers there is a manager PIN known to all employees, which is used to set the individual one-time pick-up codes.

Setting PINs

Manager PIN
The factory-set manager PIN is 4321. It should be replaced with a custom code with 4 to 8 digits right away. PINs with fewer than 4 or more than 8 digits are not accepted.

To change the manager PIN, proceed as follows:

- *Press OK-1-OK to activate the manager configuration.*
- *The lock signals that it is ready to enter the current manager PIN with two beeps and the green LED flashing rapidly. Enter this PIN and complete the entry by pressing OK. If the manager PIN is recognized as correct, you will hear three beeps in succession and the green LED will flash more slowly.*
- *Enter the new manager PIN for the first time and confirm your entry with OK.*
- *Enter the new manager PIN a second time and confirm your entry again by pressing OK. The lock signals the successful saving with a short beep while the green LED lights up for one second.*

User PIN
The factory-set user PIN is 0123. It should be replaced by your own code with 4 to 8 digits. PINs with fewer than 4 or more than 8 digits are not accepted.

To change the user PIN, proceed as follows:

- *Press OK-0-OK to activate the user configuration.*
- *The lock signals readiness to enter the current user PIN with two beeps and rapid flashing of the green LED. Enter this PIN and confirm the entry with OK. If the user PIN is recognized as correct, you will hear three beeps in succession and the green LED will flash more slowly.*
- *Enter the new user PIN for the first time and confirm your entry with OK.*
- *Enter the new user PIN a second time and confirm your entry again by pressing OK. The lock signals the successful saving with a short beep while the green LED lights up for one second.*

Set fingerprints

Manager fingerprint

The manager fingerprint is used as authorization for assigning user PINs and storing user fingerprints. There is no factory default setting here.

To save a manager fingerprint, proceed as follows:

- *Press OK-2-OK to activate manager configuration mode. The lock should respond with two beeps and the green LED flashing.*
- *Enter the manager PIN and finish by pressing OK. The lock should respond with two more beeps and a slower flashing of the green LED. If the red LED lights up instead, you have not entered the PIN correctly. In this case, start activating the Manager configuration mode again.*
- *Now place your fingertip on the sensor (the round area below the number keys) to scan your fingerprint. The end of the first scan is signaled by a single beep and a flashing green LED.*
- *Place your fingertip on the sensor a second time and wait for two beeps as confirmation. Repeat this step a total of 10 times.*
- *The successful completion of the scan is indicated by a long beep. The lock signals problems with the detection with a double beep and the red LED. In such cases, simply start activating the Manager configuration mode again.*

You can also save a second Manager fingerprint using the steps described here. The lock responds to an attempt to save a third manager fingerprint with a flashing red LED when manager configuration mode is activated.

***Please note:** if no manager fingerprint is saved, the lock can be opened with **ANY** other fingerprint. The same applies after resetting to factory settings using the reset button.*

User fingerprint

Saving user fingerprints requires that a manager fingerprint already exists (for authorization).

To save a user fingerprint, proceed as follows:

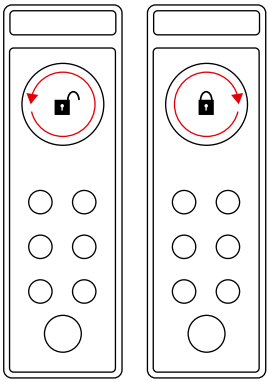
- *A first press of the manager's finger on the sensor, followed by a press on OK, opens the lock, which indicates this process with a signal tone and a one-second illumination of the green LED.*
- *A second press of the manager's finger on the sensor activates the user configuration mode, which is indicated by a beep and the green LED flashing.*
- *The user now places their fingertip on the sensor and waits for a single beep as confirmation.*
- *The user repeats this process a total of 10 times (with the respective number of beeps). The completion of the tenth scan is indicated by a long beep. The lock signals any problems during scanning with a double beep and the red LED. In such cases, simply start again by activating the user configuration mode.*

You can save up to 48 user fingerprints per lock using the steps described here. The lock responds to the attempt to save the 49th user fingerprint with a flashing red LED when user configuration mode is activated.

Delete fingerprints

Please note that fingerprints cannot be deleted or edited individually. The only way to delete fingerprints is to reset the lock to the factory settings. This deletes all fingerprints and resets the PINs to the factory settings.

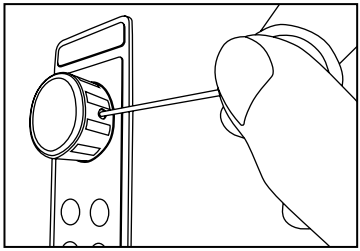
Open lock



Standard operation

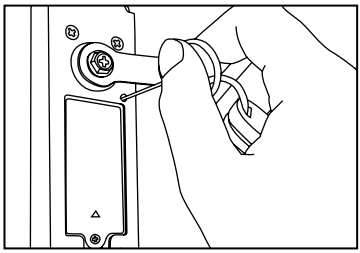
*The lock can be opened by managers and users with a PIN and – after storing it accordingly – with a fingerprint for both managers and users authorized by them. After you have completed entering the PIN or fingerprint by pressing OK, you will hear a signal tone and the green LED will light up if the process is successful and you can now turn the handle to the left (**counterclockwise**) to open the door. The compartment is locked by turning the handle to the right.*

Please note that when the compartment is opened using the manager PIN, the user PIN is reset to the factory setting. Fingerprints stored in the lock are retained.



Emergency opening

*If a compartment simply won't open, you can use the emergency key which is supplied with the lock. It will open the lock even if the batteries have run out. PINs and fingerprints are retained. The keyhole is located **under** the rotary handle, which in turn is secured with two opposing Allen screws. The metal pin intended for the reset button and attached to the collar with a ring can be used here as a tool, its tip is designed as a hexagon (see picture).*



Resetting to factory settings

Resetting to factory settings using the reset button deletes all fingerprints and resets the PINs to the factory settings. The lock has a single hole on the inside near the locking pin on the right-hand edge of the housing, behind which the reset button is concealed. The metal pin attached to the collar with a ring can be inserted into this hole to activate the reset button (see picture). After a little more than two seconds, the lock signals successful completion with a beep and the green LED lights up for a second.

Battery replacement

The PIKNO lock works with two AAA batteries. A signal tone and a red LED indicate that the batteries will soon need to be replaced during the locking process. Replace the batteries by unscrewing the cover of the compartment on the back of the lock and changing the batteries inside. Then screw the cover back on. PINs and fingerprints are retained when the batteries are replaced.

ELEKTRISCHE UND MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN
ELECTRICAL AND MECHANICAL PROPERTIES

Material *Material*	Gehäuse aus Kunststoff, Schließzylinder in Zinkmetalllegierung *Plastic housing, locking cylinder in zinc alloy*
Farbe *Colour*	Schwarz oder Silber *Black or silver*
Abmessungen Keypad / sichtbare Vorderseite *Dimensions keypad / visible front*	38 x 118 mm (BH) *38 x 118 mm (WH)*
Abmessungen Nockenstück / Schließblech *Dimensions cam piece / striking plate*	12,7 x 46,3 mm (BT) *12.7 x 46.3 mm (WD)*
Entsperrmethoden *Unlocking methods*	PIN, Fingerabdruck, Schlüssel *PIN, fingerprint, key*
PIN *PIN*	4- bis 8-stellig mit den Ziffern 0 bis 5 *4 to 8 digits with the numbers 0 to 5*
Stromversorgung *Power supply*	3 V DC (2 x AAA-Batterie) *3 V DC (2 x AAA battery)*
Aktuator *Actuator*	Motor/Servo *Motor/Servo*
Verbrauch im Ruhezustand *Static power consumption*	< 45 µA *< 45 µA*
Verbrauch bei Standby *Standby power consumption*	< 60 mA *< 60 mA*
Max. Laststrom *Max. load current*	70 mA *70 mA*
Sperrvorgang *Locked-rotor current*	< 70 mA *< 70 mA*
Arbeitsbereich *Working voltage*	2,1 bis 3,3 V *2.1 to 3.3 V*
Batteriewechsel bei *Battery change at*	< 2.5 V *< 2.5 V*
Luftentladungsschutz *Anti-air discharge*	bis 15 KV *up to 15 KV*
Berührungsentladungsschutz *Touch discharge*	bis 8 KV *up to 8 KV*
Temperaturbereich im Betrieb *Working temperature*	-20 °C bis +65 °C *-20 °C to +65 °C*
Feuchtigkeit im Betrieb (relativ) *Working humidity*	10 % bis 90 % *10 % to 90 %*

Modell- und technische Änderungen sowie Irrtümer vorbehalten. Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.
Model, program and technical changes are subject to change. All contents are protected by copyright.

Max Knobloch Nachf. GmbH, Hermann-Otto-Schmidt-Straße 4, 04720 Döbeln / Germany
Telefon: +49 3431 6064-200 | E-Mail: info@max-knobloch.com
www.max-knobloch.com | fb.com/knobloch1869 | knoblochbriefkasten